

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Naturnah angelegte Weihnachtsbaumpflanzung, mit zahlreichen Nordmann-Tannen unterschiedlichen Alters, dazwischen mit natürlicher Sukzession von Birken und Espen, vereinzelt Schwarzerlen. Am Boden offenbar z.T. mager-offen, im Wegebereich mit größeren Anteilen von Rotem Straußgras und Rotschwengel. Teils viel offener Boden, der auf eine ackerartige Nutzung hindeutet und magere bis bodensaure Standortverhältnisse anzeigt. In Teilen ist die Vegetation in den offenen Bereichen etwas trockenrasenartig mit Vorkommen von beispielsweise Kleinem Sauerampfer oder Ferkelkraut. Der Gesamteindruck der Fläche ist ein forstlicher mit relativ viel offenem, belichtetem Boden, das ganze Gehölze ist von einzelnen Wirtschaftswegen durchzogen, die bis zum Boden durchsonnt sind und kleinklimatisch begünstigte Teilbereiche bilden. Dem entsprechend ist der gesamte Biotop als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum offenbar von größerem Interesse. Unter natürlichen Bedingungen würde sich vermutlich ein Birken-Pionierwald entwickeln. Im Randbereich sind recht große, auffällige Bestände von Später Traubenkirsche vorhanden. entlang des Ostbrandes ist ein um 10 m breiter naturnah bewachsener Saum vorhanden, der ebenfalls mager und artenreich aufgewachsen ist.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	LB	Baumschulen (2018)		
1	2			15 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
1	3			25 %
2	AHT	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)		(§ 30 (2) 3.5)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Segeberger Chaussee, nördlich Puckaffer Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker, Hecken, Straße im Westen		
<b>Rechtswert (X)</b>	571366	<b>Hochwert (Y)</b>	5952432
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

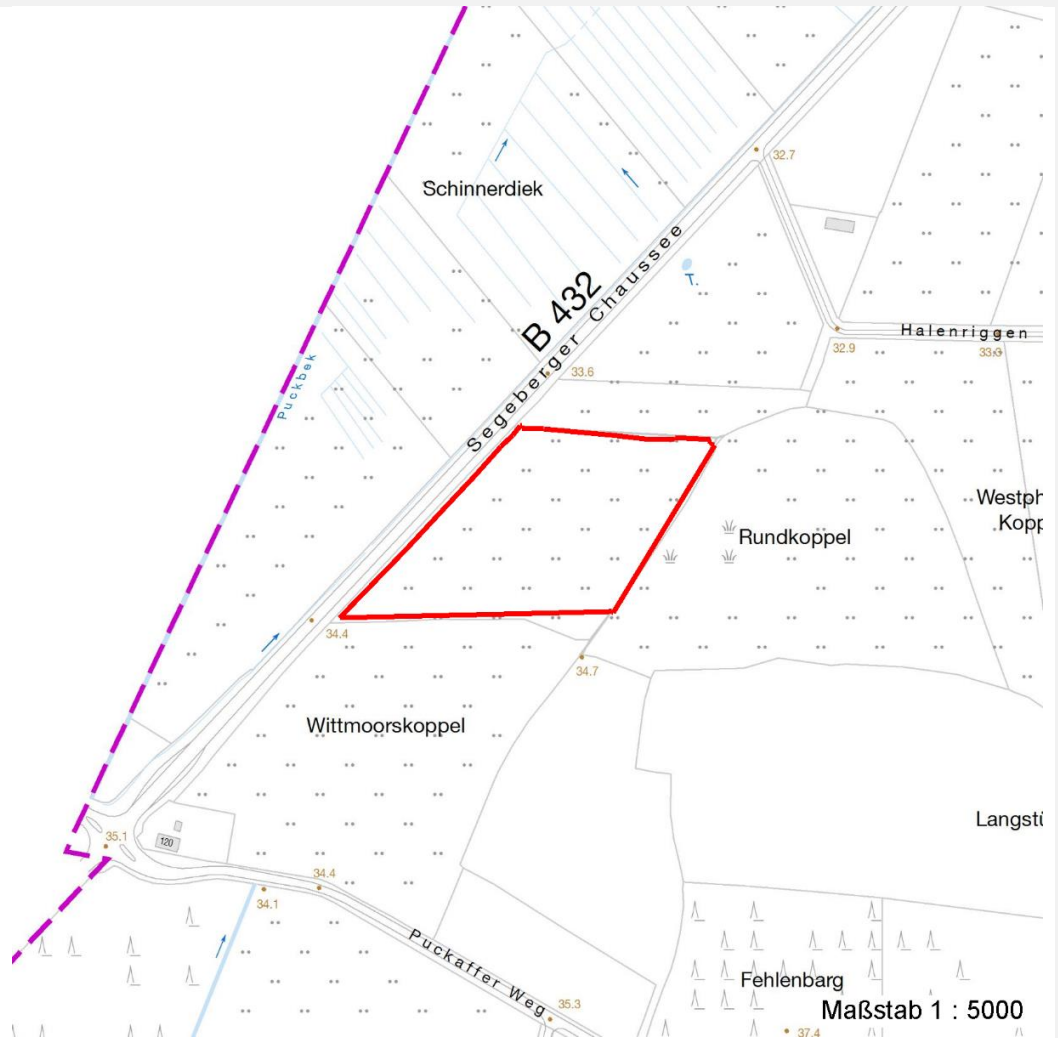
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136350	45584	7052	29	04.10.2011	K	7054	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73959	0	7052_86_260619_1.JPG	
73960	0	7052_86_260619_3.JPG	
73961	0	7052_86_260619_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136350
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Naturferne Pflanzung, das Gehölz ist von einem Wildschutzzaun umgeben, insofern für Wildtiere schwer erreichbar bzw. könnte auch zu einer Falle für Wildtiere werden.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt sehr naturnah und strukturreich, als Brutvogel-Lebensraum günstig ausgeprägt. wertvoller Biotopkomplex aus offenen Krautfluren und dichten Gehölzen; mageres Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen. Die gegenwärtige, naturnahe Bewirtschaftung von Nadelgehölzen ist verhältnismäßig naturschutzverträglich. Zudem schirmt sie die offene Landschaft gut gegen die viel befahrene Segeberger Chaussee ab. Gegebenenfalls kann der Wildschutzzaun langfristig entfernt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7052\_86\_260619\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7052\_86\_260619\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136350
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7052\_86\_260619\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Baumschulen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	LB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136350	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Puckaff	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges. 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Abies nordmanniana (Nordmann-Tanne)	7	h		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136350	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Puckaff	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-				V		V	V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w		-	-						-				3			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	w		-	-						-				2		V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>86</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19723,412
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AHT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein